Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Nordwest-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd)

TSV Schondorf 1920 II : TSV Herrsching II
Montag, 19.02.2024, 20:00 Uhr

Diechler macht den Sack zu

Als das abschließende Einzel gespielt war, lagen sich die Spieler des TSV Schondorf 1920 II am Montagabend in den Armen: Thomas Diechler hatte gerade sein Einzel für sich entschieden und nach rund 4 Stunden Spielzeit somit für den nicht unverdienten 8:6-Endstand (29:29 Sätze) in der Herren Bezirksklasse C Gruppe 2 Nordwest-Süd (4er) (Bayerischer TTV - Oberbayern-Süd) Partie gegen den TSV Herrsching II gesorgt. Zuvor konnten die Zuschauer beobachten, wie beide Teams nicht in Bestbesetzung und mit Ersatzspielern antreten mussten.

Mit den Eingangsdoppeln ging es los. Lange umkämpft war das Match zwischen Wagner / Götz und Rölz / Schmidt-Achert, ehe sich die Gastspieler mit 3:2 durchsetzten. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Rölz / Schmidt-Achert mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachten. Westphal / Diechler hatten gegen Demirovic / Funk bei ihrer Drei-Satz-Niederlage wenig auszurichten. Nach den anfänglichen Spielen standen sich nun der Topspieler der Heimmannschaft und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 0:2 gegenüber. Günther Wagner bezwang anschließend Erwin Schmidt-Achert in einem sehr ausgeglichenen Match erst im Entscheidungssatz, also folglich mit 3:2 Sätzen. In toller Verfassung präsentierte sich Ingrid Götz im ersten Satz. Danach lief es so jedoch nicht mehr ganz weiter und der Punkt ging durch ein 1:3 an Rudolf Rölz. Bemerkenswert war hierbei der dritte Satz, der erst nach 36 Punkten mit einem verlorenen Satz für Götz beendet wurde. Auf Messers Schneide stand im Anschluss das Spiel zwischen Heinz Westphal und Jürgen Funk, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Das war nichts für schwache Nerven. Beachtenswert war das Resulat des fünften Satzes, den Westphal mit dem kleinstmöglichen Vorsprung von lediglich zwei Punkten ins Ziel brachte. Eher wenig Gegenwehr bekam Thomas Diechler beim 3:0 von Hajrudin Demirovic. Vor dem Duell der Einser stand es mittlerweile 3:3. Stark im Hintertreffen war Günther Wagner nach einem Zweisatzrückstand, machte Rudolf Rölz dann jedoch noch einen Strich durch die Rechnung und gewann die Partie noch im finalen Durchgang. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Im Satzergebnis eindeutig verlief das Match von Ingrid Götz, das sie mit 0:3 und damit ohne Satzgewinn gegen Erwin Schmidt-Achert verlor. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Heinz Westphal nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. Nach dem Einzel der Dreier stand es nun 5:4. Thomas Diechler konnte dann einen Punkt für die Mannschaft beitragen und ließ Jürgen Funk beim 3:1 nicht voll zur Entfaltung kommen. Das Match hätte also insgesamt auch knapper ausgehen können. Einen Erfolg verpasste nachfolgend Heinz Westphal hingegen beim 1:3 gegen Rudolf Rölz und konnte somit auf Basis der TTR-Werte nicht überraschen. Günther Wagner hatte im Spiel gegen Hajrudin Demirovic am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerte somit einen Punkt für das Team bei. Durch diesen Sieg liegt die bisherige Saison-Bilanz von Wagner nun bei 29:1. Lediglich einen Satzerfolg verbuchte am Nachbartisch Ingrid Götz bei ihrer Pleite gegen Jürgen Funk. Auf Grundlage dieses Einzels liegt die Saison-Bilanzen von beiden im Einzel nun bei 12:18 (Götz) und 3:10 (Funk). Der letzte Zwischenstand vor diesem Spiel zeigte folgendes Resultat: Heimteam 7 Punkte, Auswärtsteam 6 Punkte. Im nun folgenden entscheidenden Einzel war die Spannung nun zu greifen. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die Partie am Nachbartisch zu Ende. Thomas Diechler gewann gegen Erwin Schmidt-Achert mit 3:2.

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.02.2024 (00:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

Nach diesem Einzel steht Diechler somit bei 9 Siegen und 0 Niederlagen seit Beginn der Serie, während die Bilanz von Schmidt-Achert ein 16:11 ausweist. Glücklich fiel sich das siegreiche Team in die Arme.

Durch diesen Sieg hat der TSV Schondorf 1920 II nun ein Punkteverhältnis von 26:2 auf dem Konto, während der TSV Herrsching II nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, 7 Niederlagen bei einem Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den FC Hofstetten II (TSV Schondorf 1920 II) bzw. gegen den TSV Oberalting-Seefeld III (TSV Herrsching II).

Statistik:
TSV Schondorf 1920 II
Doppel: Wagner / Götz 0:1, Westphal / Diechler 0:1
Einzel: G. Wagner 3:0, I. Götz 0:3, H. Westphal 2:1, T. Diechler 3:0
TSV Herrsching II
Doppel: Rölz / Schmidt-Achert 1:0, Demirovic / Funk 1:0
Einzel: R. Rölz 2:1, E. Schmidt-Achert 1:2, H. Demirovic 0:3, J. Funk 1:2

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 20.02.2024 (00:30) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").